

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DS-GVO

für Bewerber

1. Einleitung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Damit wir uns im Bewerbungsverfahren ein Bild von Ihnen, Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Qualifikation machen können, benötigen wir einerseits aussagekräftige Bewerbungsunterlagen und führen andererseits persönliche Gespräche mit Ihnen. Der Schutz und vertrauensvolle Umgang mit diesen teils sehr sensiblen persönlichen Informationen genießt für alle Beteiligten des Einstellungsprozesses einen hohen Stellenwert. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffener Person" einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch uns und Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, beispielsweise Ihres Namens, der Anschrift oder Informationen aus den Bewerbungsunterlagen, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und in Übereinstimmung mit den für unser Unternehmen geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die:

STEINER-Optik GmbH
Dr. Hans-Frisch-Str. 9
95488 Bayreuth

3. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle erreichen Sie wie folgt:

Stefan Auer
ascon-Datenschutz GmbH & Co. KG
Telefon: 0911 / 148986-50
Telefax: 0911 / 148986-59
E-Mail: office@ascon-datenschutz.de

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Personalauswahlverfahren, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Anbahnung oder Durchführung eines Arbeitsverhältnisses.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens laden wir Sie auch zur Teilnahme an einer Videokonferenz ein, damit wir uns besser kennenlernen. Gleichzeitig steigern wir auch die Effizienz eines Vorstellungsgesprächs gegenüber eines Präsenztermins, was auch Ihnen zugutekommt. Eine Reihe Ihrer Daten (z.B. Nutzerkennungen, E-Mail-Adresse, IP-Adresse) werden für die Teilnahme an einer online Videokonferenz im Zuge des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Dies schließt erstellte und archivierte Textdokumente (z.B. Korrespondenz) mit ein. Der Einsatz von online Videokonferenzsystemen dient ausschließlich der Erleichterung der unternehmensinternen und externen Kommunikation und ist für eine moderne Büro-, Kunden- und Bewerberkommunikation erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unser berechtigtes Interesse.

Eine Interessenabwägung wurde durchgeführt und kam zu dem Ergebnis, dass die Interessen der betroffenen Bewerber, unter anderem aufgrund der von uns getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen, nicht unsere Interessen an der unternehmensweiten Nutzung von online Videokonferenzsystemen überwiegen.

Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 10 dieser Datenschutzhinweise).

Kommt es im Ergebnis des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

5. Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten und deren Herkunft

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen und von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbungsunterlagen, in Vorstellungsgesprächen oder sonstigen Tätigkeiten an uns übermittelt werden. Hierzu können folgende Informationen gehören:

- **Adress- und Kontaktdaten** (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail)
- **Personenstammdaten** (z.B. Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Familienstand)
- **Angaben über familiäre Verhältnisse** (Familienstand, Ehepartner/in, Kinder)
- **schulischer und beruflicher Werdegang** inkl. Qualifikationen und Arbeitszeugnissen, außerbetriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung
- **ergänzende Angaben zur Persönlichkeit** des Bewerbers (Motivation, Eigenschaften, Wechselgründe, Gehaltsvorstellungen, Hobbys etc.)

- **Porträitfotos**
- **Videokonferenz:** Identifikations-, Kommunikations-, Inhalts- und Metadaten

6. Empfänger von Daten und Datenquellen

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die bei der Besetzung der betroffenen Stelle eingebunden sind.

Zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu den hier genannten Zwecken setzen wir folgende Kategorien von Empfänger als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO ein:

- Hosting von Servern für die Bereitstellung von webbasierten Diensten
- Telekommunikations-Diensteanbieter zum Betrieb unserer Telefonanlage
- Betrieb E-Mail Server
- weitere Softwaredienstleister

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

6.1 Datenquellen

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben und von Ihnen öffentlich zugänglich gemacht wurden.

7. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig in die Personalakte überführt. Über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses werden Sie im Rahmen des Onboarding-Prozesses gesondert informiert.

Kommt es nicht zu einer Einstellung, werden Ihre Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten in diesem Fall nur länger, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Mit Ihrer Einwilligung zur Aufnahme in den Talentpool speichern wir Ihre im Bewerbungsverfahren übermittelten personenbezogenen Daten (einschließlich Ihrer Bewerbungsunterlagen) in unserem Talentpool. Die Speicherung im Talentpool erfolgt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum Ihrer Einwilligung.

Vor Ablauf dieser zwei Jahre werden wir Sie kontaktieren und nachfragen, ob wir Ihre Bewerbungsunterlagen für weitere zwei Jahre in unserem Talentpool speichern und für die genannten Zwecke nutzen dürfen. Erteilen Sie diese erneute Einwilligung nicht, werden Ihre Daten aus dem Talentpool nach Ablauf der ursprünglichen Frist gelöscht bzw. anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden berechtigten Interessen entgegenstehen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Grundsätzlich entscheiden Sie im weitesten Sinne selbst, welche Informationen Sie uns zur Verfügung stellen bzw. welche Daten wir erhalten können. Ohne aussagekräftige Bewerbungsunterlagen und die Vorlage der entsprechenden Qualifikationsnachweise sowie korrespondierenden Arbeitszeugnisse, ist eine Einstellung in unserem Unternehmen allerdings faktisch nicht möglich.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

10. Ihre Rechte als betroffene Person

Recht auf Bestätigung Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Recht auf Auskunft Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der gesetzlichen Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen

Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Widerspruchsrecht Art. 21 DS-GVO

Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht, der Nutzung Ihrer Daten, die auf öffentlichen oder berechtigten Interessen beruhen, zu **widersprechen** (Art. 21 DSGVO).

Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DS-GVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 18
91522 Ansbach
Tel.: 0981/180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Stand: März 2026